

Ramon Casadesus-Masanell, Pankaj Ghemawat

Dynamic Mixed Duopoly: A Model Motivated by Linux vs. Windows.

Im Mittelpunkt des von der DFG geförderten (Integration in den SFB 129 'Sozialwissenschaftliche und psychophysiologische Analysen psychotherapeutischer Prozesse') und bei ZUMA betreuten Forschungsprojektes steht die ausführliche Dokumentation, Beschreibung und Analyse beruflicher und allgemein sozialer Prozesse vor und insbesondere nach einer erstmaligen stationären psychiatrischen Behandlung. Als Untersuchungsgruppe dienten 258 Patienten des Bezirkskrankenhauses Günzburg. Bei der Längsschnittuntersuchung, die sich über zwei Jahre hinzog (1979-1981), wurden die Probanden zweimal befragt (während der stationären Behandlung und ein Jahr danach). Besondere Beachtung fand die Frage, welche beruflichen, sozialen und krankheitsspezifischen Entwicklungen sich vor der Ersteinweisung in die psychiatrische Klinik abzeichneten und wie sich die Wiedereingliederungsprozesse nach der Entlassung darstellen. Der vorliegende Projektbericht beschreibt einleitend Ausgangsfragestellungen, theoretischen Rahmen und den (unbefriedigenden) Stand der entsprechenden Forschung. Der eingesetzte standardisierte Fragebogen bezieht sich vor allem auf die Themenbereiche berufliche Integration, funktionale Integration, subjektive Integration, subjektive Problemwahrnehmung, berufliche Belastungen, psychopathologischer Befund, Leistungsmotivation, Nachsorge und soziale Anpassung. Neben den Patienten wurden auch nahe Bezugspersonen (Angehörige) interviewt. Bei der Skizzierung des Feldverlaufes heben die Verfasser besonders Probleme der Wiederholungsbefragung hervor. Die wichtigsten Ergebnisse der Studie sollen in einem zweiten Forschungsbericht präsentiert werden. (JL)